

Unsere Partner vor Ort

HOLZBRIKETTS – BUCHE

Andrea Zimmermann

Telefon 09295-290



BESTATTUNGEN LANG

Inh. Herr Reinisch

info@lang-bestattungen.de

Telefon 09281-833516

*Hier könnte auch Ihre Werbung stehen. Auskunft erteilt das
Pfarramt Töpen: 09295 333 | pfarramt.toepen@elkb.de*

BESUCHEN SIE UNS ONLINE:

www.kirchengemeinde-toepen.de | www.kirchengemeinde-trogen.de

www.cvjm-trogen.de | www.dekanat-hof.de

Facebook: „Kirchengemeinde Töpen“ | „Dekanat Hof“

Instagram: @cvjmtrogen | @dekanat.hof

OFFENE MARKGRAFENKIRCHEN

*Die Pfarrkirche zu Trogen und die St. Martinskirche zu Töpen
sind auch außerhalb der Gottesdienste für Sie geöffnet:*

April–September, 10.00 – 18.00 (Trogen ab 09.00)

Oktober–März, 10.00–16.00 | www.markgrafenkirchen.de

SPENDENKONTEN UNSERER KIRCHENGEMEINDEN

Kirchengemeinde Trogen: IBAN DE29 7805 0000 0222 7488 32

Kirchgeldkonto Trogen: IBAN DE93 7806 0896 0000 3028 99

Kirchengemeinde Töpen (für die Pfarrei): IBAN DE51 7806 0896 0000 7111 52

Kirchgeldkonto Töpen: IBAN DE42 7806 0896 0200 7111 52

KiTA-Förderverein Töpen: IBAN DE13 7806 0896 0000 7182 38

Impressum: Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der
Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trogen und der Pfarrei Töpen.
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß-Oesingen | Auflage: 2250 | V.i.S.d.P.:
Konrad und Nicola Aller; Autor:innen & Fotografen:innen | Redaktion: Nicola
Aller; Konrad Aller; Friedlinde Dörfler; Heike Schnabel; KiTa-Team Töpen; KiTa-
Team Trogen; Stefanie Kätzel; Kathrin Kätzel; Sabrina Langheinrich | Bilder:
siehe Bildunterschriften.

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 31.03.2025

2025

1

FEBR-APRIL



@pixabay

EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF

TROGEN & FEILITZSCH

Miteinander

ISAAR, TÖPEN & MÜNCHENREUTH

angedacht

FÜR DIE SCHWACHEN EINTRETEN

Öffne deine Mund für
die Stummen, für
das Recht aller
Schwachen.

Sprüche 31,8

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich muss gestehen, die Bibel hat auch für mich immer wieder unbekannte Worte auf Lager, die aber voll den Geist der Heiligen Schrift wiedergeben: So lesen wir im Buch der Sprüche: „Öffne deine Mund für die Stummen, für das Recht aller Schwachen.“ Worte aus dem Alten Testament, die nahtlos auch die Verkündigung Jesu Christi wiedergeben. Damals hatten alleinstehende Kranke, Witwen und Waise ein erbärmliches Los, ihnen blieb oft nur das Betteln oder die Prostitution. Die Schriftpropheten äußerten häufig harte Kritik an der Unbarmherzigkeit der Frommen, die



MrsBrown@pixabay.com

zwar fleißig beteten und opferten, aber die Armen ignorierten. Mitleid und Barmherzigkeit stehen neben dem Vertrauen auf Gottes Güte im Mittelpunkt unseres christlichen Glaubens für die Schwachen eintreten – das äußert sich in den Kirchen seit nahezu 200 Jahren in der Arbeit der Diakonie und Caritas, der Organisation „Brot für die Welt“ oder „Miserior“ und nicht zuletzt in der Unterstützung von Flüchtlingen.

„Öffne deinen Mund“

Häufig wird diese Botschaft aber nicht so gern gehört und vor allem die Volkskirche als zu „links“ eingestellt kritisiert. Oft heißt es, Gottesdienste müssen in erster Linie der persönlichen Ermutigung und Glaubenszuversicht dienen, anstatt von Aufrufen zur Nächstenliebe oder gar zur Buße. Ich denke, beides ist bitter nötig, so wie es Jesus auch getan hat. In der Politik wird heute noch immer in den längst überkommenen Kategorien von „Rechts“ und „Links“ gedacht. „Rechts“ stehe für Eigennutz und unseligen Nationalismus, „Links“ für Barmherzigkeit und Solidarität mit den Schwachen. So betrachtet waren die Propheten und Jesus „links“ – ohne Zweifel. Aber sie kannten diese Klischees aus dem späten 19. Jahrhundert natürlich nicht, sondern predigten im Auftrag unseres Schöpfers, der jeden Menschen liebt, den er geschaffen hat.

Er erwartet deshalb auch von uns eine gewisse tätige Solidarität mit denen, die es im Leben einfach nicht so leicht haben. Syrische Flüchtlinge, die schon etliche Jahre da sind, einfach „nach Hause“ schicken, wo sie weder eine Wohnung noch Arbeit haben, auch keine Sozialunterstützung – einfach gar nichts? Was würde Jesus dazu sagen? Als Christ ist so eine Denkweise sehr fragwürdig. Lieber zahle ich ordentlich Steuern, um sie weiter zu integrieren und in Arbeit zu bringen. Seien Sie dem barmherzigen Gott befohlen!

Ihr Pfarrer Elmar Croner

INHALTS- VERZEICHNIS

Seite 4 – 7	Veranstaltungen im Frühjahr
Seite 8 – 9	Aus dem CVJM Trogen
Seite 10 – 13	Unsere neuen Kirchenvorstände
Seite 14 – 15	Rückblick – Kirchengemeinde Trogen
Seite 16 – 17	Rückblick – Pfarrei Töpen
Seite 18 – 19	Geistliche Impulse und kirchliche Informationen
Seite 20 – 21	Unsere Gottesdienste
Seite 22 – 23	Gedenken an Dietrich Bonhoeffer
Seite 24 – 26	Jubelkonfirmation in Trogen
Seite 27	Ab 1.9.: Neuer Pfarrer für Trogen
Seite 28 – 29	Gruppen und Kreise
Seite 30 – 31	Angebote für Familien
Seite 32 – 33	Aus unseren evangelischen KiTas
Seite 34 – 35	Kinderseiten; Peregrin und Fledifred
Seite 36 – 37	Freud und Leid Wechsel im Pfarramt Töpen
Seite 38 – 39	Ansprechpersonen – Wir für Sie!



Gagliardi Photography

DER HERR & DIE RINGE

Das Werk des weltberühmten Autors J.R.R. Tolkien hält der geneigten Leserschaft zahllose zauberhafte Geschichten und fantastische Welten bereit. Dabei ist das Werk von einer philosophischen, philologischen und theologischen Tiefe durchdrungen, die in der Gegenwartsliteratur ihres Gleichen sucht.

Der besondere Gottesdienst nimmt Sie mit in die intertextuellen Bezüge von Theologie und Literatur und begeistert mit fantastischen Orgelklängen von Ronny Vogel aus Bad Neustadt an der Orla. Am Ende siegt im Glauben wie in der Romanreihe die Gewissheit: "Ich glaube nicht, dass diese Dunkelheit andauern wird."

„Der Herr und die Ringe“
Evangelischer Gottesdienst
für Fantasy-Fans
So, 02.02.24, 17.00 Uhr
St. Martinskirche Töpen



Lilia Billa @ Getty Images

KONFIRMATION

In diesem Jahr werden 23 junge Menschen in unseren Gemeinden ihr Ja! zum evangelisch-lutherischen Bekenntnis aussprechen.

UNSERE KONFIS:

Trogen: Hannes Fränkel, Cecilia Gläbel, Jan Gromhaus, Robin Heier, Noah Kirchenmeier, Sascha Kirchgesner, Lara Leucht, Sinan Michael, Eileen Müller, Nick Reuther, Johanna Riedel, Hanne Schiller, Jannes Schmidt, Ella Seidel, Kimya Tsoungui, Felix Ziehr, Iljas Ziehr

Pfarrei Töpen: Wendelin Rödel, Olivia Enders, Luisa Wolf, Lukas Paul, Lara Paul, Alexandru Ion

13.04., 09.30 – Konfirmation
 Münchenreuth
 26.04., 14.00 – BeichtGD in Töpen
 27.04., 09.30 – Konfirmation Töpen
 03.05., 14.00 – BeichtGD in Trogen
 04.05., 09.30 – Konfirmation Trogen

PASSIONSANDACHTEN

In der Zeit vor Ostern lädt die Kirchengemeinde Trogen zu einer besonderen Reihe von Andachten ein. Als Kreuzgedanken der Besinnung finden freitagabends um 19:30 Uhr die meditativen Zusammenkünfte statt. Die Andachten bieten Raum für Stille, Gebet und geistliche Impulse, die sich thematisch mit der Passion Christi beschäftigen. Die Gestaltung übernehmen unterschiedliche Impulsgebende, die jeweils eigene Akzente setzen:

14.03. – Isolde Wilhelm-Stephen

21.03. – Susanne Bonniger

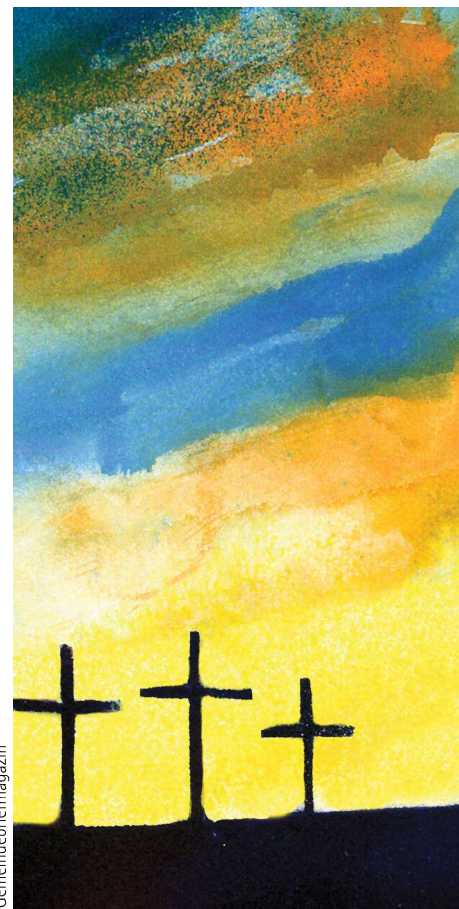
28.03. – Nicola Aller

04.04. – Norbert Gromhaus

11.04. – Dieter Hühnlein

18.04. – Jugendandacht, gestaltet von Konrad Aller und Norbert Gromhaus

Die Andachten sind eine Einladung, die Fastenzeit bewusst zu begehen, innerlich zur Ruhe zu kommen.



Gemeindebriefmagazin

BIBELSTUNDEN

Winterzeit ist Bibelzeit – in den Dörfern unserer Gemeinden finden Bibelstunden statt.

Di, 04.02., 19.30:
Unterhartmannsreuth
Mo, 10.02., 19.00:
Mödlareuth



Tizod @ Getty Images



Gagliardi Photography

GEISTLICHES KONZERT

Ulrike Rocholl hat in Pöritzsch im Saale-Orla-Kreis gefunden, was sie suchte: Ruhe, Wasser, Wald und Berge. Die Musikerin ist vor einigen Jahren in die Region gezogen und investiert sich hier in Natur und Kultur. Mit ihrem 2011 gegründeten Immanuel-Quartett ist die Geigerin und frühere Orchesterleiterin mit einem geistlichen Konzert in Töpen zu Gast. Das Quartett, bestehend aus Ute Henke, Mißlareuth und langjährigen Musikkollegen aus Leverkusen und Köln, führt Haydns Streichquartett-Zyklus "Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze" auf. Begleitet wird die Musik von erklärenden Texten und Kreuzigungsdarstellungen aus fünf Jahrhunderten Malerei. In einer tiefgehenden musikalischen Vesper am 13. April 2025 um 19.00 Uhr in der Töpener St. Martinskirche können Interessierte sich ganz auf die Passionszeit einstimmen lassen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Gagliardi Photography

OSTERN FÜR FAMILIEN

Am Ostermontag wollen wir uns wie die ersten Jüngerinnen und Jünger auf den Weg machen, um Jesus zu begegnen – mitten im Leben, mitten auf unserem Weg. Wer hat Lust, dabei zu sein? Unser spannender und familienfreundlicher Osterspaziergang startet **am Ostermontag, 21. April 2025, um 10.00 Uhr an der Kirche in Münchenreuth, Kirchgasse 2.**

Nach dem gemeinsamen Spaziergang laden wir zu einem gemütlichen Osterbrunch ein. Damit es richtig lecker wird, darf jede:r, der möchte, dazu eine leckere Kleinigkeit beisteuern. Die Kirchengemeinde sorgt für Semmeln mit Zubehör und Osterzopf – lasst euch überraschen!

Kommt vorbei, bringt eure Familie oder Freunde mit und erlebt Ostern einmal ganz anders. Wir freuen uns auf euch!



© 2023 World Day of Prayer International Committee Inc.

Die Frauen der Cookinseln, einer Inselgruppe im Südpazifik, laden dazu ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ – als Teil der gesamten „sehr guten“ Schöpfung Gottes. Trotz der paradiesischen Kulisse, in der rund 15.000 Menschen leben, gibt es auch auf den Cook Inseln ernst zu nehmende Herausforderungen wie Gewalt gegen Frauen, Gesundheitsprobleme und die Bedrohung durch Klimawandel und Tiefseebergbau.

Die Liturgie des Weltgebetstags verbindet christlichen Glauben, Maorikultur und die Aussagen von Psalm 139: "Ich danke dir, Herr, dass ich wunderbar gemacht bin". Maoriworte und -lieder unterstreichen den Stolz auf die eigene Identität der indigenen Bevölkerung, die in der Kolonialzeit erheblich unterdrückt wurde. Doch auch Schattenseiten wie Umweltzerstörung oder gesellschaftliche Tabus über Probleme werden im Weltgebetstagsgottesdienst 2025 präsent sein.

Was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unserem Kontext? Lassen Sie sich inspirieren und besuchen Sie am **Freitag, 7. März 2025** unsere ökumenischen **Weltgebetstag-Gottesdienste in Töpen und Trogen**, jeweils um **19.00 Uhr**. Die ehrenamtlich verantworteten Gottesdienste münden in ein gemütliches Beisammensein mit Köstlichkeiten aus dem Südseestaat.

Gottesdienst zum Weltgebetstag von den Cookinseln

Fr, 07. März 2025

19.00 Uhr: St. Martinskirche Töpen

19.00 Uhr: Pfarrkirche Trogen



ALLTAGSEXERZITIEN

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott! Unter dem diesjährigen Titel Hoffnungsstark laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich anhand eines begleitenden Exerzitienbuchs und mehrerer Gruppentreffen mit diesem Thema zu beschäftigen.

Leitung: Mechthild Fröh, Susanne Bonniger, Isolde Wilhelm-Stephen. Kosten für das Exerzitienbuch: 6 €. Anmeldung bis 04. Februar im Pfarramt Trogen (09281 43384; pfarramt.trogen@elkb.de).

Die Gruppentreffen im Gemeindehaus Trogen finden mittwochs von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr statt; am 26.02./12.03./19.03./26.03./02.04./09.04. Es wäre gut, wenn zum ersten Treffen am 26.02. um 19.30 Uhr möglichst alle dabei sein könnten, die mitmachen wollen. An diesem Abend werden die Materialien verteilt und es wird eine Einführung gegeben.



Sabrina Langheinrich @ CVJM Trogen

CVJM TROGEN HISTORY

Erlebe Nostalgie, Anekdoten und humorvolle Momente. Erfahre mit uns die unvergesslichen Geschichten, die erzählt werden müssen. Wir laden Dich herzlich ein, mit uns in die Vergangenheit zu reisen, um zu erfahren, was unsere Mitglieder teilweise vor über 60 Jahren alles im CVJM Trogen erlebt haben.

Faszinierende Erlebnisse: Unsere Mitglieder nehmen Dich mit auf eine Zeitreise durch die letzten 60 Jahre. Spannende Geschichten, beeindruckende Erfahrungen und persönliche Erinnerungen erwarten Dich.

Bilder und Dias aus der Vergangenheit: Lass Dich von alten Fotos und Dias verzaubern, die die Abenteuer und Erlebnisse des CVJM Trogen lebendig werden lassen.

Gemütlichkeit bei Kaffee und Kuchen
Genieße leckeren Kaffee und Kuchen in geselliger Runde.

Sa, 15.02.2025, 14.00–16.00 Uhr
CVJM-Heim Trogen



Sabrina Langheinrich @ CVJM Trogen

MUCKTUNIER

Dieses Jahr haben wir zum erstmal ein Muckturnier für Mitglieder im CVJM-Heim in Trogen geplant, zu dem wir Euch am 22. Februar herzlich einladen!

Weitere Infos zur Anmeldung und dem Ablauf folgen über unsere WhatsApp-Gruppe und unter www.cvjm-trogen.de. Wir freuen uns auf Euch!



Sabrina Langheinrich @ CVJM Trogen

JHV IM CVJM

Wir laden alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein! Die Versammlung findet am 05. April von 18.00 bis 20.00 Uhr im CVJM Heim in Trogen statt. Gemeinsam blicken wir auf das vergangene Jahr zurück, besprechen wichtige Themen und planen die Zukunft unseres Vereins.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und einen regen Austausch!



Sabrina Langheinrich @ CVJM Trogen

CVJM SONNTAG

Der CVJM Trogen öffnet für alle Generationen die Türen des Vereinsheims in Trogen. Am So, 16. Februar und 30. März besuchen alle Interessierten gemeinsam den Gottesdienst mit KiGo in Trogen um 09.30 Uhr. Anschließend wird gemeinsam gekocht, gegessen, gespielt, gequatscht und gelacht. Tischtennisplatte, Spielplatz vor dem Haus und Gesellschaftsspiele sorgen für zusätzliche Unterhaltung.

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Sie haben gewählt. 24 Ehrenamtliche in der Pfarrei Töpen und 12 Ehrenamtliche in der Kirchengemeinde Trogen gehören dem neuen Kirchenvorstand für die Wahlperiode 2024-2030 an. Am 1. Advent wurden beide Kirchenvorstände in feierlichen Gottesdiensten in ihr Amt eingeführt. Nicola Aller in Trogen und Konrad Aller in Töpen segneten die künftigen Kirchenvorsteher:innen für ihren Dienst in den Gemeinden. Die Wahlbeteiligung lag in der Pfarrei Töpen bei 46,7 %; in Trogen bei 37,2 %.

Vielen Dank allen, die von ihrem aktiven oder passiven Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Allen Kirchenvorsteher:innen, die sich in den künftigen Jahren in der Leitung der Gemeinden engagieren und mit Herzblut für die Zukunft unserer Kirche in unseren Dörfern einbringen, wünschen wir Gottes beflügelnden und begeisternden Segen!

PFARREI TÖPEN

Dem neuen Kirchenvorstand der Pfarrei Töpen gehören an:

Reihe 1: Hannelore Klug (gewählt); Thomas Beyer (erweitert); Stefan Langheinrich (erweitert); Brigitte Gärtner (erweitert);

Reihe 2: Margit Rödel (berufen); Jonas Schmidt (gewählt); Klaus Enders (erweitert); Bernd Rank (erweitert);

Reihe 3: Angelika Frank (gewählt); Doris Krafft (gewählt); Wolfgang Richter (berufen); Monika Orlamüder (erweitert)

Reihe 4: Friedlinde Dörfler (Vertrauensfrau); Werner Hopf (berufen); Markus Enders (gewählt); Clemens Hasenhündl (erweitert)

Reihe 5: Sandy Obeth (erweitert); Thomas Scheck (gewählt); Jochen Siebert (gewählt); Markus Schnabel (gewählt);

Reihe 6: Claudia Uhlig (erweitert); Beate Scholz (erweitert); Mirjam Vierling-Bauer (erweitert); Manuela Wolf (erweitert)



Bildrechte: Harald Rödel / bei den Abgebildeten

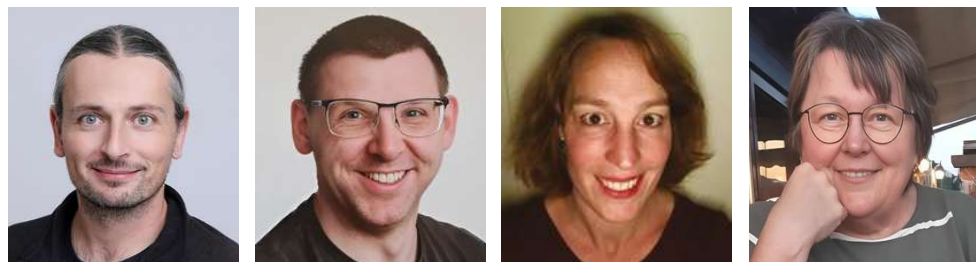
KIRCHENGEMEINDE TROGEN

Dem neuen Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Trogen gehören an:

Reihe 1: Holger Bonniger (erweitert); Yvonne Büttner (berufen); Karin Jahn (gewählt); Kathrin Kätzel (erweitert)

Reihe 2: Rainer Kätzel (gewählt); Michael Kieweg (gewählt); Julian Krippendorf (gewählt); Joshua Novak (berufen)

Reihe 3: Andreas Stiegler (Vertrauensmann); Sebastian Wendel (erweitert); Nadja White (erweitert); Isolde Wilhelm-Stephen (gewählt)



Bildrechte: Bei den Abgebildeten

EINFÜHRUNG DER KIRCHENVORSTÄNDE

Am 1. Advent 2024 wurden die neuen Kirchenvorstände in festlichen Gottesdiensten in Trogen und Töpen eingeführt und die alten Kirchenvorstände verabschiedet. In Trogen segnete Pfrin. Nicola Aller die Mitglieder durch Handauflegung und sprach jedem eine persönliche Bibellosung zu. Der Gottesdienst klang bei einem gemütlichen Kirchenkaffee aus. In Töpen gestaltete Pfr. Konrad Aller die feierliche Einführung, der ein gemeinsamer Adventskaffee folgte. Herzlichen Dank an alle, die diesen besonderen Tag mit vorbereitet und begleitet haben!



Stefanie Kätzel



Friedlindt Dörfler

DANKE ALLEN SCHEIDENDEN KIRCHENVORSTEHER:INNEN

Wir danken allen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten die Arbeit in unseren Kirchengemeinden mitgetragen und mitgeprägt haben:

Töpen: Tina Laubmann, Michael Reichel, Daniela Jäckel, Gerd Knüpfer

Isaar: Thomas Walther, Markus Wolf, Anne Kregel, Stefanie Schmidt, Franziska Klug

Münchenreuth: Albrecht Langheinrich, Evelyn Geiselberger, Tomas Rödel, Christine Nagel, Katharina Langheinrich, Christina Krafft, Claudia Hauenschildt, Udo Enders

Trogen: Katja Jahn, Oliver Walz, Jörg Raitzel



DURCHBETETE JAHRESWENDE

Rückblick Nov 24- Jan 25 - Kirchengemeinde Trogen

November – Gedenken und Abschluss des Kirchenjahres

Im November standen die Gedenkfeiern zum Ende des Kirchenjahres im Mittelpunkt. Nicola und Konrad Allernahmen an den Gedenkveranstaltungen für die Verstorbenen der Weltkriege in Trogen und Feilitzsch teil. Am Ewigkeitssonntag gedachten die Angehörigen in einem Gottesdienst mit Pfr. Elmar Croner ihrer Verstorbenen.

Advent – Neue Kirchenvorstände und vorweihnachtliche Gemeinschaft

Der Advent begann mit der feierlichen Einführung der neuen Kirchenvorstände in festlichen Gottesdiensten in Trogen und Töpen. Die Waldweihnacht des CVJM Trogen bot eine besinnliche Zeit mit tiefgehenden Gedanken auf dem Weg und einem gemütlichen Beisammensein im Anschluss.



Michael Kieweg

Am 17. Dezember fand das große Adventskonzert mit dem Posaunenchor Trogen, dem Kirchenchor Trogen und weiteren Musiker:innen statt. Die stimmungsvollen Darbietungen sorgten für eine festliche Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit.

Weihnachten – Festliche Gottesdienste voller Besinnung

Am Heiligabend feierte die Gemeinde einen Familiengottesdienst mit Isolde Wilhelm-Stephen und einem tollen Krippenspiel sowie eine Christ-vesper mit Elmar Croner. Über die Feiertage und bis zur Jahreswende folgten viele weitere feierliche und besinnliche Gottesdienste, die den Glauben stärkten und die Gemeinschaft förderten.

Januar – Ein gelungener Start ins neue Jahr

Das Jahr 2025 begann am 6. Januar mit einem festlichen Aussendungsgottesdienst für die Sternsinger in Trogen. Mit großem Engagement zogen sie anschließend von Haus zu Haus, brachten den Segen „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus) und sammelten Spenden für Kinder in Not. Ihr Einsatz war ein sichtbares Zeichen gelebten Glaubens über die Konfessionsgrenzen hinweg und sorgte bei vielen Menschen für Freude und Dankbarkeit. Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger und Begleitpersonen, die dazu beigetragen haben, diese schöne Tradition lebendig zu halten!

Ein besonderes Erlebnis war der Pray Day am 25. Januar, den der CVJM Trogen ausrichtete. Unter dem Motto „Deine Zeit fürs persönliche Gebet“ kamen zahlreiche Menschen zusammen, um ihren eigenen Weg der Begegnung mit Gott zu finden. Es war ein Tag voller Stille, Besinnung und Gemeinschaft, der viele Herzen berührte und uns daran erinnerte, wie wertvoll die persönliche Zeit mit Gott ist.



Elisabeth Wandol



Rainer Kätzel



Rainer Kätzel



Rainer Kätzel



Totengedenken, Töpen

Friedlinde Dörfler



Advents-konzert

Heike Schmabel

KLANGVOLLE FESTTAGE

Rückblick Nov 24- Jan 25 – Pfarrei Töpen

In den letzten Wochen des alten und den ersten Tagen des neuen Jahres konnten wir gemeinsam viele besondere Momente erleben, die uns im Glauben gestärkt und als Gemeinde zusammengeführt haben. Zum Gedenken an die Verstorbenen der Weltkriege fanden in Isaar, Töpen und Münchenreuth Gedenkfeiern statt, bei denen Nicola und Konrad Aller die Pfarrei vertreten haben. Am Ewigkeitssonntag wurde in zwei Gottesdiensten der Verstorbenen gedacht.

Der Advent begann mit einem besonderen Ereignis: In festlichen Gottesdiensten in Trogen und Töpen wurden die neuen Kirchenvorstände offiziell eingeführt. Beim Familiengottesdienst mit der KiTa konnten sich Groß und Klein auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Der Töpener Posaunenchor spielte am 2. Advent im Gefängnis in Hof, was sowohl für die Musiker als auch für die Insassen eine bemerkenswerte und bewegende Erfahrung war. Neben der beeindruckenden Akustik und der positiven Resonanz durch den Applaus der Insassen, wurde den Musiker:innen bewusst, wie wertvoll Freiheit ist.

Ein Höhepunkt war das große Adventskonzert am 22. Dezember in Töpen. Verschiedene musikalische Gruppen und Solist:innen – darunter die Band „Hope and Mind“, der Posaunenchor Töpen, Musikschüler:innen des Musischen Zentrums Mißlareuth, die Familien Scheruhn, Schieb und Krauß sowie Rudi Feiler an der Orgel – sorgten für eine wunderbare vorweihnachtliche Atmosphäre.

Die Weihnachtsgottesdienste standen ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Kreativität. Am Heiligabend begeisterte der Familiengottesdienst mit dem Stück „Die kleine Weihnachtsnachtigall“, der von Pfrin. Nicola Aller zusammen mit Puppe Helene gestaltet wurde. Die meditative Christmette mit Pfr. Konrad Aller wurde von Sarah Wolfrum (Cello) und Janina Wolfrum (Horn) stimmungsvoll begleitet. Am 26. Dezember lud die Gemeinde zum cineastischen Gottesdienst „Drei Männer im Schnee“ ein. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein beim „Open House“ im Gemeindezentrum, das am Abend mit einem Filmabend abgerundet wurde. Den Jahresausklang feierten wir mit einer besinnlichen „Atempause“-Andacht, die von einem engagierten Team aus Ehrenamtlichen gestaltet wurde.

Das neue Jahr begann mit dem besonderen Gottesdienst „Salben und Segnen“ am 1. Januar, in dem Pfr. Konrad Aller zur Jahreslosung predigte. Ein echtes Highlight war die erste „Betthupferkirche“ am 12. Januar in der Kreuzkirche Hof, bei der über 50 Personen zusammenkamen, um diesen Familiengottesdienst zu erleben. Am 19. Januar feierten wir schließlich einen ökumenischen Gottesdienst in Töpen, bei dem Pfr. Aller und Bernd Goltz von der katholischen Schwesterngemeinschaft die Verbundenheit unserer Gemeinden eindrucksvoll zum Ausdruck brachten. Mit diesen vielfältigen Erlebnissen blicken wir dankbar zurück und freuen uns auf die kommenden Ereignisse, die uns als Gemeinde weiterhin begleiten und bereichern werden.



Christmette

Friedlinde Dörfler



Bürgermeister beim Gemeindenachmittag

Friedlinde Dörfler



Macht hoch die Tür! Der Posaunenchor Töpen spielte im Advent in der JVA in Hof

Thomas Uhlig

MITEINANDER STATT NEBENEINANDER

Darum haben unsere Gemeinden jetzt einen gemeinsamen Gemeindebrief

Mit dieser Ausgabe halten Sie den zweiten gemeinsamen Gemeindebrief der Pfarrei Töpen mit den Gemeinden Isaar, Töpen und Münchenreuth sowie der benachbarten Kirchengemeinde Trogen in den Händen. Doch warum gibt es nun einen gemeinsamen Gemeindebrief?

In den letzten Jahren hat die gute Zusammenarbeit unserer Gemeinden stetig zugenommen. Besonders jetzt in der Vakanz in der Kirchengemeinde Trogen zeigte sich, wie fruchtbar Kooperationen sein können: In der Konfirmationsarbeit, bei gemeinsamen Gottesdiensten und Veranstaltungen haben wir erlebt, wie bereichernd es ist, wenn wir unsere Kräfte bündeln. Die gemeinsame Organisation erleichtert nicht nur die Planung, sondern ermöglicht auch eine größere Vielfalt und Offenheit in der Gestaltung. Veranstaltungen, die bisher nur eine einzelne Gemeinde erreichten, können nun einem breiteren Kreis bekannt gemacht werden.

Zudem decken sich unsere kirchlichen Strukturen annähernd mit der kommunalen Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch, was die Zusammenarbeit zusätzlich fördert. Ein gemeinsamer Gemeindebrief spiegelt dieses Miteinander wider und gibt Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Möglichkeit, über die Veranstaltungen und Angebote der Nachbargemeinden informiert zu bleiben.

Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass wir gemeinsam Ideen entwickeln und konstruktiv an Lösungen arbeiten können. Wir sind überzeugt davon, dass dieser gemeinsame Gemeindebrief nicht nur ein Ausdruck der bereits bestehenden guten Zusammenarbeit ist, sondern auch eine Brücke für zukünftige gemeinsame Wege. Wir freuen uns, diesen Schritt gemeinsam mit Ihnen zu gehen und laden Sie herzlich ein, das kirchliche Leben in allen Gemeinden auch weiterhin so beherzt und engagiert mitzugestalten.



Zolak © Getty Images

ICH GLAUBE AN GOTT, DEN VATER

Das Nicänische Glaubensbekenntnis, welches dieses Jahr seinen 1700. Geburtstag feiert, beginnt mit den Worten: „Ich glaube an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer alles Sichtbaren und Unsichtbaren.“

Diese klare Aussage bildet das Fundament des christlichen Glaubens. Entstanden ist das Bekenntnis auf dem ersten Konzil von Nicaea im Jahr 325, einberufen von Kaiser Konstantin, um den sogenannten arianischen Streit zu klären. Arius, ein Priester aus Alexandria, lehrte, dass Jesus Christus nicht ewig sei, sondern geschaffen wurde – eine Lehre, die die Kirche zu spalten drohte.

Das Konzil entschied sich unter kaiserlichem Druck für die Formel: Jesus ist ewig und wesensgleich mit dem Vater.

Die ersten Worte des Bekenntnisses betonen den einen Gott als Schöpfer der sichtbaren und unsichtbaren Welt. „Der Allmächtige“ verweist auf Gottes unendliche Macht über alles Sein.

Obwohl das Bekenntnis verabschiedet wurde, dauerte es noch 50 Jahre, bis es sich endgültig durchsetzte. Das zweite Konzil von Konstantinopel (381) bestätigte schließlich den Text in seiner erweiterten Fassung, die bis heute zentraler Bestandteil vieler christlicher Kirchen ist.

Das Nicaenische Glaubensbekenntnis erinnert daran, dass der Glaube nicht nur Gefühl, sondern auch ein klares Bekenntnis zu wesentlichen Wahrheiten ist – allen voran der Glaube an den einen Gott als Ursprung allen Lebens.

Gottesdienste

SO, 02. FEBRUAR

LICHTMESS

09.30: Gottesdienst in Trogen
mit Abendmahl (Traubensaft); Elmar Croner
17.00: Gottesdienst in Töpen
"Der Herr und die Ringe"
Nicola und Konrad Aller mit Team

SO, 09. FEBRUAR

4. SONNTAG VOR DER PASSIONSZEIT

08.30: Gottesdienst in Isaar
Roland Haas
09.30: Gottesdienst in Töpen
Roland Haas
09.30.: Gottesdienst in Trogen
Susanne Bonniger

SO, 16. FEBRUAR

SEPTUAGESIMAE

08.30: Gottesdienst, Münchenreuth
Thema: Kirchentag 2025; Nicola Aller
09.30: Gottesdienst in Töpen
Einführung von Susanne Wolf; Nicola Aller
09.30: Gottesdienst in Trogen
anschließend CVJM-Sonntag
Isolde Wilhelm-Stephen

SO, 23. FEBRUAR

SEXAGESIMAE

08.30: Gottesdienst, Münchenreuth
Konrad Aller
09.30: Gottesdienst in Töpen
mit Abendmahl; Konrad Aller
09.30: Gottesdienst in Trogen
Jürgen Thomas

SO, 02. MÄRZ

ESTOMIHI

08.30: Gottesdienst, Münchenreuth
Konrad Aller
09.30: Gottesdienst in Töpen
anschließend Kirchencafé; Konrad Aller
09.30: Gottesdienst in Trogen
mit Abendmahl; Isolde Wilhelm-Stephen

SO, 09. MÄRZ

INVOCAVIT

08.30: Gottesdienst in Isaar
Friedlinde Dörfler
09.30: Gottesdienst in Töpen
Friedlinde Dörfler
09.30: Gottesdienst in Trogen
mit Happy Metal Brass Band; Elmar Croner
Einzelsegnung im Anschluss

SO, 16. MÄRZ

REMINISCERE

08.30: Gottesdienst, Münchenreuth
Norbert Gromhaus
09.30: Gottesdienst in Töpen
Norbert Gromhaus
09.30: Gottesdienst in Trogen
Isolde Wilhelm-Stephen
17.00: Betthupferlkirche in Trogen
Regionaler Gottesdienst für Familien
Nicola Aller & Team, anschließend Abendessen

SO, 23. MÄRZ

OCULI

08.30: Gottesdienst in Isaar
Isolde Wilhelm-Stephen
09.30: Gottesdienst in Töpen
Isolde Wilhelm-Stephen
09.30: Gottesdienst in Trogen
Dieter Hühnlein

SO, 30. MÄRZ

LAETARE

08.30: Gottesdienst, Münchenreuth
Nicola Aller
09.30: Gottesdienst in Töpen
mit Abendmahl; Nicola Aller
09.30: Gottesdienst in Trogen
anschließend CVJM-Sonntag
Susanne Bonniger

SO, 06. APRIL

JUDICA

09.30: Gottesdienst in Trogen
Elmar Croner
09.30: Gemeinsamer Konfi-
Vorstellungsgottesdienst in Töpen
für die Konfirmand:innen aus der
Kirchengemeinde Trogen und der Pfarrei Töpen
anschl. Kirchencafé; K. Aller & N. Gromhaus

SO, 13. APRIL

PALMARUM

09.30: Konfirmation, Münchenreuth
mit Posaunenchor; Konrad Aller
09.30: Gottesdienst in Trogen
Norbert Gromhaus
19.00: Geistliches Konzert, Töpen
J. Haydn: Die sieben letzten Worte unseres
Erlösers am Kreuze

DO, 17. APRIL

GRÜNDONNERSTAG

19.00: Beichtgottesdienst, Mü.reuth
mit Abendmahl; Friedlinde Dörfler
19.30: Beichtgottesdienst in Trogen
mit Abendmahl (Traubensaft); Nicola Aller

Fr, 18. April

KARFREITAG

09.30: Gottesdienst in Trogen
mit Kirchenchor & Abendmahl; Nicola Aller
13.00: Gottesdienst in Isaar
mit Abendmahl; Nicola Aller

FR, 18. APRIL

KARFREITAG

14.00: Gottesdienst in Töpen
mit Abendmahl; Nicola Aller
19.30: Jugendgottesdienst, Trogen
Norbert Gromhaus & Konrad Aller

SO, 20. APRIL

OSTERSONNTAG

06.00: Osternacht in Töpen
Konrad Aller und Team
08.30: Gottesdienst in Isaar
mit Posaunenchor, Nicola Aller
08.30: Auferstehungsfeier, Trogen
auf dem Friedhof, Isolde Wilhelm-Stephen
09.30: Gottesdienst,
Münchenreuth
Nicola Aller
09.30: Gottesdienst in Trogen
mit Posaunen- u. Kirchenchor & Abendmahl
Isolde Wilhelm-Stephen

MO, 21. APRIL

OSTERMONTAG

09.30: Gottesdienst in Trogen
Elmar Croner
10.00: Emmausgang für Familien,
in Münchenreuth
Familienkirche, siehe S. 6 in diesem Heft
Nicola & Konrad Aller mit Team

SA, 26. APRIL

14.00: Konfi-Beichte in Töpen
für die Konfis aus Töpen; Konrad Aller

SO, 27. APRIL

QUASIMODOGENITI

09.30: Konfirmation in Töpen
mit Posaunenchor; Konrad Aller
09.30: Gottesdienst in Trogen
Susanne Bonniger

GEDENKEN AN DIETRICH BONHOEFFER

"Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln." Diese Worte stammen aus der Feder des Pfarrers und Widerstandskämpfers gegen das NS-Unrechtsregime Dietrich Bonhoeffer. Am **06.04.2025, 10.00 (BR Fernsehen)** findet im Rahmen des Gedenkjahres für Dietrich Bonhoeffer ein besonderer Fernsehgottesdienst statt. Der bayerische evangelisch-lutherisch **Landesbischof Christian Kopp** wird auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg predigen – dem Ort, an dem Bonhoeffer am 9. April 1945, vor 80 Jahren, für seinen mutigen Widerstand gegen das NS-Regime hingerichtet wurde.

2025 erinnern sich Christinnen und Christen auf der ganzen Welt nicht nur an das Leben und Sterben Bonhoeffers, sondern viele sehen sein Vorbild auch als eine Mahnung an unsere Zeit. Denn heute, 80 Jahre nach Bonhoeffers Tod, stehen wir erneut vor politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen, die uns zum Nachdenken und Handeln im Sinne der Nachfolge Jesu aufrufen.

In unserer Gesellschaft beobachten wir, wie rechtsextreme Tendenzen und menschenverachtende Ideologien wieder an Zuspruch gewinnen. Es gibt politische Strömungen, die systematisch die Grenzen des Sagbaren verschieben – immer wieder werden Aussagen getätigt, die die Menschenwürde untergraben, Minderheiten abwerten und Hass säen. Was gestern noch undenkbar war, wird heute zielgerichtet mit kommunikativen Mitteln salonfähig gemacht. Diese Entwicklung geschieht oft subtil, aber sie ist gefährlich.



Pfarrer Dietrich Bonhoeffer, Statue an der Londoner Westminster Abbey. Foto: Lillis Photography @ Getty Images Signature

Dietrich Bonhoeffer wusste, dass Wegsehen oder Desinteresse in solchen Zeiten keine Optionen sind. „Schweigen im Angesicht des Bösen ist selbst böse. Gott wird uns nicht dafür unschuldig sprechen. Nicht zu reden ist reden. Nicht zu handeln ist handeln.“, so der Widerstandskämpfer.

Der Gottesdienst mit Landesbischof Kopp will daran erinnern, dass unser christlicher Glaube untrennbar mit der Verteidigung der Menschenwürde verbunden ist. Wir sind – bei aller Verschiedenheit unserer theologischen und politischen Haltungen und Gedanken – als Christinnen und Christen aufgerufen, uns entschieden gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu stellen – sei es in Gesprächen, in der Politik oder durch unser tägliches Verhalten.

Bonhoeffer hat mit seinem Leben und Glauben ein Zeichen gesetzt: Christliche Nachfolge bedeutet, für Gerechtigkeit einzutreten, auch wenn es komplex, herausfordernd und schwierig wird. Heute liegt es bei allen verantwortungsbewussten Demokratinnen und Demokraten, dazu beizutragen, dass das Grauen der NS-Zeit sich in unserem Land niemals wiederholt. Dazu gehört, wachsam zu bleiben, menschenfeindlichen Tendenzen entgegenzutreten und die Stimme zu erheben, wenn die Schwächsten in unserer Gesellschaft bedroht, erniedrigt oder in ihrer menschlichen Würde angegriffen werden. Weitergehende Informationen und Gedankenanstöße zu diesem Thema finden Interessierte anlässlich der Bundestagswahl im Februar unter www.fuer-alle.de, einer Initiative der evangelischen und katholischen Kirche in Deutschland.

Auch 2025 kann der Todestag des mutigen Christenmenschen Bonhoeffer dazu ermutigen, sein Erbe in unserer Zeit ernst und wichtig zu nehmen. Dabei legen wir unsere Zuversicht ganz und gar in den Gottesglauben, von dem auch Bonhoeffer in seinem wohl bekanntesten Gedicht spricht: "Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag."



JUBELKONFIRMATION IN TROGEN

Gerne möchten wir in diesem Jahr wieder die Jubelkonfirmation mit allen in unserer Kirche in Trogen feiern, die vor 50 Jahren (Goldene Konfirmation, Jahrgang 1975), vor 60 Jahren (Diamantene Konfirmation, Jahrgang 1965), vor 65 Jahren (Eiserne Konfirmation, Jahrgang 1960), vor 70 Jahren (Gnadenkonfirmation, Jahrgang 1955), vor 75 Jahren (Kronjuwelenkonfirmation, Jahrgang 1950) und vor 80 Jahren (Eichene Konfirmation, Jahrgang 1945) konfirmiert wurden. Wer in Trogen konfirmiert wurde, erhält, soweit wir eine Anschrift feststellen konnten, ein Einladungsschreiben und wird gebeten, bis zum 06. Mai 2025 im Pfarramt Trogen zu- bzw. abzusagen.

Wer nicht in Trogen konfirmiert wurde, aber inzwischen im Bereich unserer Kirchengemeinde lebt, ist ebenfalls herzlich eingeladen, sein Konfirmationsjubiläum in unserer Kirche zu feiern. Über die Konfirmation derjenigen, die nicht in unserer Kirchengemeinde eingesegnet wurden, besitzen wir in unseren Kirchenbüchern keine Unterlagen. Wir bitten Sie darum, dass Sie sich ebenfalls bis zum 06. Mai an das Pfarramt wenden.

SAMSTAG, 24. MAI

15.00 Uhr: Treffen der Jubilarinnen und Jubilare und ihrer Angehörigen in der Gaststätte der ZV Turnhalle in Feilitzsch (Eiserne, Gnaden, Kronjuwelen) und in der Berggaststätte in Feilitzsch (Goldene und Diamantene) zu Kaffee und Kuchen.

SONNTAG, 25. MAI

9.00 Uhr : Sammeln beim Pfarrhaus zum Anstecken der Sträußchen und Zug in die Kirche. Wer gehbehindert ist oder aus anderen Gründen nicht am gemeinsamen Einzug teilnehmen möchte, kann bereits einen reservierten Platz in der Kirche einnehmen.

9.30 Uhr: Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles.

Das Abendmahl wird nur für die Jubilare und Jubilarinnen gefeiert.

IN TROGEN WURDEN 1950 KONFIRMIERT:

JUNGEN: Ernst Friedrich, Martin Heer, Erich Hegner, Erhard Hick, Adolf Hoffmann, Manfred Kaiser, Adolf Kemnitzer, Jochen Kirrbach, Werner Köppel, Adalbert Mergner, Helmut Mergner, Rudi Peetz, Siegfried Reinhardt, Werner Richter, Reinhold Riedel, Ernst Röhn, Alfred Schmidt, Dieter Schödel, Horst Venohr, Erich Wagner, Hans Weiß, Siegfried Wiesotzki, Werner Wolfrum, Leonhard Zeh

MÄDCHEN: Erika Baumgärtner, Friedel Brunner, Marga Dürrbeck, Rosmarie Egelkraut, Hanni Glück, Irmgard Hannweber, Gudrun Heinritz, Elfriede Köppel, Hildegard Krauß, Margit Krauß, Ilse Mergner, Hildegard Neumann, Gerda Neumann, Inge Peetz, Marianne Roßner, Maria Roth, Elfriede Schiller, Waltraud Schörner, Helga Schott, Ilse Steinhäuser, Erna Vollert, Anni Weiß, Annalies Weiß, Maria Vödisch, Elsbeth Weiß, Gertraud Weiß

IN TROGEN WURDEN 1955 KONFIRMIERT:

JUNGEN: Herbert Beyer, Otto Blumenstein, Siegfried Degenkolb, Volker Dorsch, Werner Egelkraut, Roland Fischer, Siegfried Garbe, Manfred Göttlich, Jürgen Püschel, Martin Herrmann, Robert Schmidt, Adolf Thoß, Manfred Tunger, Wulff von Waldenfels, Manfred Winter

MÄDCHEN: Annita Brunner, Ursula Brunner, Oda Büttner, Annette Egelkraut, Rosemarie Engelsmann, Sieglinde Fischer, Helga Flügel, Gerda Gemeinhardt, Gudrun Herrmann, Gisela Hofmann, Hedwig Kätzel, Ursula Kaiser, Kriemhild Kirrbach, Evelyn Klug, Gisela Landscheidt, Helga Meister, Erika Reuß, Erna Schmidt, Marianne Schubert, Elfriede Simbke, Ingrid Vollert, Irene Weiß, Mathilde Zeh

IN TROGEN WURDEN 1960 KONFIRMIERT:

JUNGEN: Dieter Brühshwein, Gerhard Dürrbeck, Armin Ehemann, Ernst Gemeinhardt, Rainer Irmisch, Karlheinz Glück, Rudi Gerstner, Hans Leucht, Joachim Ortmann, Hermann Schnabel, Klaus Setzer, Lothar Vogel, Helmut Weiß, Heinz Wolf, Heinz Wolfrum

MÄDCHEN: Eri Blumenstein, Christine Göttlich, Regina Hick, Anni Kätzel, Hannelore Krippendorf, Heidemarie Luding, Regina Netsch, Edith Roßner, Renate Schmidlein, Sieghilde Schubert, Margarete Simbke, Doris Tümpner, Waltraud Vollert, Helga Weiß

IN TROGEN WURDEN 1965 KONFIRMIERT:

JUNGEN: Bernd Dillner, Günther Döbereiner, Reinhard Ebert, Helmut Heier, Roland Kemnitzer, Peter Krippendorf, Peter Labindzus, Karl Luding, Harry Mergner, Dieter Peetz, Siegfried Rauh, Walter Reußner, Hartmut Schaller, Karlheinz Schaller, Horst Schmidt, Roland Spörl, Karlheinz Wunderlich

MÄDCHEN: Gisela Dürrbeck, Gerlinde Egelkraut, Ruth Ganzmüller, Gisela Gerstner, Gisela Glück, Gudrun Glück, Renate Großhäuser, Ulrike Hofmann, Irene Kaiser, Elsa Luding, Christine Rank, Christa Rödel, Rosemarie Schubert, Jutta Stamm, Sonja Wolf

IN TROGEN WURDEN 1975 KONFIRMIERT:

JUNGEN: Jürgen Bergmann, Albrecht Benkert, Klaus Degenkolb, Gunter Dorsch, Michael Ebert, Frank Gaschnitz, Dieter Glück, Michael Hegner, Jürgen Jagel, Uwe Kaiser, Hans-Jörg Kätzel, Reiner Kemnitzer, Manfred Krauß, Albrecht Langheinrich, Alfred Ludwig, Norbert Nicol, Werner Peetz, Uwe Purucker, Werner Rank, Bernd Reuther, Harald Reuther, Siegfried Ritter, Thomas Rödel, Ulf Schneider, Dieter Schödel, Gunar Strunz, Rüdiger Till, Johannes Weiß, Gerhard Wunderlich

MÄDCHEN: Irene Degel, Ursula Fischer, Doris Gebhardt, Hannelore Geyer, Petra Glaßer, Claudia Grimm, Heike Herrmann, Heidrun Kätzel, Sonja Kemnitzer, Ruth Kießling, Ute Nickl, Benita Peetz, Claudia Peetz, Petra Richter, Marie-Luise Rink, Renate Rödel, Bärbel Schaller, Monika Spitzbarth, Gabriele Wagner, Helga Wagner, Elke Weiß, Monika Weiß, Christine Wolf

DIE FEIER DER SILBERNEN KONFIRMATION FINDET AM SONNTAG, DEM 28. SEPTEMBER MIT PFARRER I. R. DIETER HÜHNLEIN STATT.

„Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.“

Psalm 23,6

PFARRER RALF DIETSCH KOMMT NACH TROGEN

Pfarrer Ralf Dietsch wird ab dem 1. September 2025 die Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Trogen antreten, die seit dem 01.05.2024 vakant ist. Herr Dietsch, 50 Jahre alt, ist in Neuendettelsau geboren und in Ansbach aufgewachsen. Er ist seit 25 Jahren mit seiner Frau Renate verheiratet und Vater von vier Kindern zwischen 12 und 22 Jahren. Nach dem Theologiestudium in Erlangen war er Vikar in Hutsdorf und wurde 2005 ordiniert. Seit 2009 ist er Pfarrer in Colmberg im Dekanat Leutershausen. Wir freuen uns, ihn in absehbarer Zeit als neuen Pfarrer hier in Trogen begrüßen zu dürfen und mit ihm gemeinsam die Zukunft der Gemeinde zu gestalten! Eine ausführliche Vorstellung durch Pfr. Dietsch erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.



Ralf Dietsch

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

WIR ERSTELLEN EIN

SCHUTZKONZEPT

GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE

RISIKO- UND POTENTIALANALYSE

Samstag, 15. Februar 2025 – 09.00 bis 12.00 Uhr

im Hermann-Bezzel-Haus

An der Leite 8, 95183 Feilitzsch

Wir bitten alle Vertreter:innen von Gruppen und Kreisen in unserer Gemeinde sowie die interessierte Öffentlichkeit herzlich um Ihre Teilnahme und Mitwirkung.

Freundliche Grüße, der Kirchenvorstand Trogen

GRUPPEN & KREISE

Olga Corica @ Getty Images



KIRCHENCHOR TROGEN

Probe donnerstags, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Trogen. CHORLEITUNG: Elisabeth Wandel, 09281 / 44 215

POSAUNENCHOR TROGEN

Probe dienstags, 19.30 Uhr, CVJM-Heim Trogen. Unterricht für Anfänger wird angeboten. CHORLEITUNG: Yvonne Büttner, 09281 / 47 01 11

BAND „HOPE & MIND“

Rock, Pop, Lobpreis uns mehr. Probe dienstags, 19.15 Uhr, Gemeindezentrum Töpen. KONTAKT: Konrad Aller, 0151 / 74 42 36 39

POSAUNENCHOR TÖPEN

Probe mittwochs, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum Töpen, Unterricht für Anfänger wird angeboten. CHORLEITUNG: Thomas Uhlig, 09295 / 91 50 54

JUGENDKREIS FEILITZSCH

...für alle Teens ab 13 Jahren. Jeden Freitag ab 19.00 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch. Nähere Infos und spontane Änderungen kommen zu Euch per WhatsApp oder Social Media (Facebook „CVJM Trogen“, Instagram @cvjmtrogen). KONTAKT: Norbert Gromhaus, 09281 / 1 44 16 81 www.cvjmtrogen.de

JUGENDTREFF TÖPEN

...für alle Teens ab 13 Jahren. Freitags (ca. 1-2x pro Monat) ab 19.00 Uhr in der Jugendlounge im Gemeindezentrum Töpen. Nähere Infos und spontane Änderungen kommen zu Euch aufs Handy. KONTAKT: Konrad Aller, 0151 / 74 42 36 39

MITTWOCHSKREIS – Bibelgesprächskreis für Erwachsene

Alle, die gerne mehr über Bibel und Glaube erfahren möchten, können dazu kommen. Immer mittwochs um 19.30 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch. Die einzelnen Themen für die Abende finden Sie auf der Website www.kirchengemeinde-trogen.de. Ansprechpersonen: Ehepaar Bonniger, 09281 / 47 83 36

DONNERSTAGSKREIS – Bibelgesprächskreis für junge Leute

Alle, die gerne mehr über Bibel und Glaube erfahren möchten, können dazu kommen. Immer donnerstags um 20.00 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch. Vorher um 19.30 Uhr ist immer Gebetstreffen. Programm auf www.kirchengemeindetrogen.de. Ansprechperson: Norbert Gromhaus, 09281 / 1 44 16 81

GEBETSTREFFEN

Meist am letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns zum Gebet für unsere Gemeinde und darüber hinaus. Das Gebet trägt die Menschen, für die wir beten. Das Gebet trägt das, was wir für andere tun wollen. Das Gebet trägt unsere Gemeindearbeit. Die Gebetstreffen sind um 19.00 Uhr am 26. Februar und 26. März im Gemeindehaus Trogen und am 23. April im Hermann-Bezzel-Haus Feilitzsch. Herzliche Einladung!

GEMEINDENACHMITTAG TÖPEN

Eine fröhliche, gemütliche Kaffeerunde mit ein wenig Unterhaltung, Singen und einem wechselnden inhaltlichen Programm, sind für die Nachmittage geplant. Jeweils am ersten Dienstag des Monats ab 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Töpen. Termine: 04. Februar / 04. März / 01. April 2025. Auf ihr Kommen freuen sich Irene Wunderlich und Isolde Roth.

GEMEINDENACHMITTAG TROGEN

Herzliche Einladung zum monatlichen Gemeindenachmittag im Gemeindehaus in Trogen von 14.00 Uhr bis etwa 16.30 Uhr. Es gibt ein gemütliches Kaffeetrinken bei entspannter Plauderei und ein unterhaltsames und fröhliches Programm. Termine: 11. Februar / 4. März / 1. April 2025. Auf Ihr Kommen freuen sich Daniela Haueis, Karin Jahn, Ingrid Müller, Waltraud Raithel und Isolde Wilhelm-Stephen (Tel. 09281 / 43 90 51).

ANGEBOTE FÜR

Fotos: Angelika Frank, Nicola Aller



KINDERGOTTESDIENST – mit fröhlichen Liedern, Spielen, Malen, Basteln, Beten und mit einer Bibelgeschichte für Kinder ab dem Vorschulalter.

... in **TROGEN** immer gleichzeitig zum Gemeindegottesdienst, an Sonn- und Feiertagen um 09.30 Uhr im Gemeindehaus Trogen neben der Kirche. In den Osterferien ist nur am Ostersonntag KiGo. Ein großer Dank an Lars Bonniger für seine Mitarbeit, die er durch Wegzug beenden musste. Und ein herzliches Willkommen an Kristin Löwe, die neu zum Team dazukommt.

ANSPRECHPERSON: Annegret Kieweg, 0151 / 41 60 19 16

... in **ISAAR** monatlich am Sonntag, 10.00 Uhr in der Alten Schule in Isaar.

Termine: 16. Februar / 16. März / 13. April

ANSPRECHPERSON: Margit Rödel, 09295 / 92 99

... in **MÜNCHENREUTH** monatlich am Sonntag, 09.30 Uhr im Alten Pfarrhaus in Münchenreuth.

Termine: 09. Februar / 16. März / 21. April (Emmaus-Gang, siehe S. 6 in diesem Gemeindebrief)

ANSPRECHPERSON: Angelika Frank, 09295 / 13 11

KINDERGRUPPE TÖPEN

Für Kinder ab ca. 5 Jahren. Spiel, Spaß und Action, Glaubenslieder und -geschichten. Monatlich freitags, 15.30 -17.30 Uhr im Gemeindezentrum Töpen.

Termine: 21. Februar / 21. März / 11. April

KINDER UND FAMILIEN



JUNGSCHAR FEILITZSCH

Für Kinder ab der 2. Klasse bis 12 Jahre. Mit Spielen, Action, Geschichten aus der Bibel und mehr. Einmal im Monat am Freitag von 15.00 bis 16.30 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus Feilitzsch.

Termine: 21. Februar, "Casino" / 21. März, "1, 2 oder 3" / 11. April, "Ostern".

ANSPRECHPERSON: Simona Krippendorf, 0179 / 43 73 253

MINI CLUB – für die Kleinsten mit Mama oder Papa

Religionspädagogische Spielgruppe für Kinder im Krabbel- und KiTa-Alter. Mit Spielen, Basteln, Geschichten und ganz viel Musik. Monatlich dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Töpen.

Termine: 18. Februar / 04. März / 15. April

ANSPRECHPERSON: Nicola Aller, 0160 / 94 87 59 47

Betthupferlkirche – für Familien hier in der Region

Kindgerechter Gottesdienst für Familien mit Kindern im KiTa- und Grundschulalter. Zum Mitmachen, Lachen, Staunen. Danach gibt es leckeres Abendbrot für alle. Wochenausklang und Quality Time für Euch als Familie. Die Betthupferlkirche wandert durch die Region und ist jedes Mal in einer anderen Kirche zu Gast.

Termin: So, 16. März 2025, 17.00 Uhr, Pfarrkirche, Kirchstr. 2, Trogen

ANSPRECHPERSON: Nicola Aller, 0160 / 94 87 59 47

KITA TROGEN



Die Kita Kinder bedanken sich herzlich bei der Trogener Kärwaziech für ihre Spende von 350 €.



Auch dieses Jahr fand unser Lichterlauf zum St. Martinsfest statt. Die einzelnen Gruppen liefen durch das Dorf und trafen sich im Anschluss daran an der Dorfscheune in Trogen. Dort warteten der Elternbeirat des Kita mit Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen. Danke an alle Helfer.



Der Nikolaus besuchte uns und brachte Geschenke in allen Gruppen vorbei.



Danke auch der Firma Glück, für das gespendete Obst zur Nikolaus-brotzeit und die Äpfel zum Befüllen der Nikolaussocken.

Termin zum Vormerken:

Am Samstag, dem 10. Mai ist unser Frühlingsfest geplant.

KITA KÖNIGSKINDER TÖPEN



1: Die Krippenkinder zu Besuch bei Bäcker Schultz | 2: Die Kärwaziech zu Besuch in der KiTa | 3: Adventsgottesdienst in der Töpener Kirche | 4: Eltern-Kind-Basteln in der KiTa | 5: Besuch im Theater Hof | Peterchens Mondfahrt

Weihnachtliches Eltern-Kind-Basteln in der KiTa Königskinder

Am 29. November 2024 fand in unserer Kindertagesstätte ein fröhliches Eltern-Kind-Basteln statt, organisiert vom Elternbeirat. Rund 15 Kinder mit ihren Eltern nahmen an diesem kreativen Nachmittag teil und hatten viel Spaß beim gemeinsamen Gestalten weihnachtlicher Basteleien. In gemütlicher Atmosphäre wurden wunderschöne Rentiere und Tannenbäume aus Zapfen gefertigt. Auch Sterne aus Eisstielen fanden großen Anklang und die kleinen Bastler hatten viel Freude daran, Nikolausfiguren mit flauschigem Wattebart zu kreieren.

Neben dem Basteln gab es auch kleine Knabberereien und Lebkuchen, die für eine vorweihnachtliche Stimmung sorgten. Die Eltern und Kinder konnten sich bei einem gemütlichen Zusammensein austauschen und die Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest genießen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses besonderen Nachmittags beigetragen haben! Wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Veranstaltungen.

Viele Grüße
der Elternbeirat der KiTa Königskinder in Töpen

Peregrin und Fledifred



DAS OSTERGEHEIMNIS

Es ist Frühling, und die ersten Blumen blühen auf den Wiesen rund um den Kirchturm von Münchenreuth. Peregrin, das Turmfalkenkind, Spirit, die Kirchturmtaube und Fledifred, das kleine Fledermausmädchen, flattern fröhlich durch die Luft. „Bald ist Ostern!“, erzählt Fledifred. „Das feiern die Menschen jedes Jahr, weil Jesus nach seinem Tod wieder auferstanden ist. Es geht um neues Leben und Hoffnung.“ Peregrin überlegt. „Das klingt schön! Sollen wir den Menschen etwas Besonderes zum Osterfest bringen?“ Fledifred nickt begeistert. „Vielleicht finden wir heraus, was sie planen, und überlegen uns etwas.“

Sie fliegen zur Kirche in Töpen, wo sie Pfarrerin Aller treffen. Die ist gerade dabei, Zweige und Blumen für den Ostergottesdienst vorzubereiten. „Hallo ihr zwei!“, begrüßt sie sie freundlich. „Wir haben gehört, dass bald Ostern ist“, sagt Peregrin. „Gibt es ein besonderes Fest?“ „Ja“, erklärt die Pfarrerin. „Am Ostermontag machen wir einen Emmausgang für Familien. Die Kinder gehen verschiedene Stationen ab und hören von der Auferstehung Jesu.“ Fledifred schaut Peregrin an. „Das klingt spannend. Können wir helfen?“ „Natürlich! Vielleicht könnt ihr unterwegs kleine Überraschungen verteilen – ein paar bunte Blumen oder Ostereier.“

Zurück in Peregrins Kirchturm überlegen die Freunde, wie sie die Überraschungen vorbereiten können. Spirit, die ehrgeizige Renntaube, will unbedingt mithelfen. „Ich bin der schnellste Überbringer von Osternachrichten!“, verkündet er stolz. Gemeinsam sammeln sie bunte Blumen und färben einige Eier. Humbertus, die Kirchenmaus, bringt ein paar Käsehäppchen für den Osterbrunch der Kinder. „Das wird ein tolles Fest!“, freut sich Fledifred. Am Ostermontag herrscht reges Treiben auf den Wegen rund um die Kirche in Münchenreuth. Die Familien gehen von Station zu Station, wo sie die Ostergeschichte hören. Peregrin und Fledifred flattern über den Gruppen und verteilen Blumen, während Spirit Eier in die Körbchen legt. Die Kinder staunen und freuen sich über die kleinen Geschenke.

Am Ende des Weges sammelt sich die ganze Gruppe, und Pfarrerin Aller erzählt von der Hoffnung, die Ostern bringt. „Auch wenn es manchmal dunkel aussieht, gibt es immer ein neues Morgen – das zeigt uns die Auferstehung.“ „Das war ein schönes Fest“, sagt Peregrin, als sie zurückfliegen. „Und nächstes Jahr mache ich als offizieller Osterbote mit!“, ruft Spirit stolz. Glücklich über das gelungene Osterfest flattern die drei Freunde in den Frühlingshimmel.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»



Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus



Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu

Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus fuhr seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,50-53

Auflösung: Was haben Max und Marie gefunden? – MARIKÄFER.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



ANSPRECHPERSONEN

Pfarrerin Nicola Aller



Kirchstr. 3, Töpen
0160 / 94 87 59 47
nicola.aller@elkb.de

*Pfarramtl. Geschäfts-
führung in Trogen
Pfarrerin, Pfarrei Töpen*

Pfarrer Konrad Aller



Kirchstr. 3, Töpen
0151 / 74 42 36 39
konrad.aller@elkb.de

*Pfarrer, Pfarrei Töpen
Konfi-Arbeit in
Trogen und Töpen*

Pfarrer Elmar Croner



09292 / 9 67 40 79
elmar.croner@elkb.de

*Gottesdienste,
Amtshandlungen, KiTa u.
Seelsorge in Trogen*

Pfarramt Trogen
Stefanie Kätzel

Schäfereistr. 5
95183 Trogen
09281 / 4 33 84
pfarramt.trogen@elkb.de

Bürozeiten:
Di, 09.00-11.00;
Mi & Do, 08.30-12.00;
Fr, 08.30-11.30

Pfarramt Töpen
Susanne Wolf

Kirchstr. 3
95183 Töpen
09295 / 3 33
pfarramt.toepen@elkb.de

Bürozeiten:
Mo, 08.00-12.00;
Do, 14.00-17.00

Norbert Gromhaus
Jugendreferent

09281 / 1 44 16 81
nobygromhaus@web.de
*Jugendarbeit
in Trogen & Feilitzsch*

Ihre Spende unterstützt
die Jugendarbeit:
IBAN DE29 7805
0000 0222 7488 32

WIR FÜR SIE

Evang. KiTA Trogen
Martina Köhler-Novak

Schulstraße 3
95183 Trogen
09281 / 4 38 43
kindergarten.trogen@
t-online.de

Evang. KiTA Töpen
Daniela Ziehr

Königshofstr. 3
95183 Töpen
09295 / 6 27
kita.toepen@elkb.de

Friedhof Trogen
Ehepaar Bonniger

09281 / 47 83 36
0151 / 50 52 66 76

*Verwaltung und Pflege
des Friedhofs in Trogen*

Vertrauensfrau, Töpen
Friedhof Töpen

Friedlinde Dörfler
Isaarer Str. 4a
95183 Töpen
09295 / 4 80
friedlinde.doerfler@elkb.de

*Verwaltung des Friedhofs in
Töpen sowie des Friedhofs in
Münchenreuth zusammen
mit Albrecht Langheinrich*

Vertrauensmann
Kirchengemeinde Trogen

Andreas Stiegler
An der Leite 16
95183 Feilitzsch
09281 / 8 33 92 71
andreas.stiegler@web.de

Hilfe für Betroffene
von sexualisierter Gewalt

Tel: 089 5595 / 335
Mo, 10.00 - 11.00;
Di, 17.00 - 18.00
ansprechstellesg@elkb.de

www.aktiv-gegen-
missbrauch-elkb.de

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Zum bewährten Konzept gehört es, den Bezug zur Heimatgemeinde der Konfirmand*innen herzustellen. So ist es ein Wunsch der Eltern, das der Termin unserer Konfirmation in der jeweiligen Heimatgemeinde veröffentlicht wird. Dafür sende ich Ihnen ein Foto der Konfigruppe (Einverständniserklärung liegt vor), mit der Bitte um Veröffentlichung im Gemeindebrief und den Hinweis auf den Termin der Konfirmation am Sonntag, 18. Mai 2025 um 9.30 Uhr in der Auferstehungskirche in Hof.

Sollte ich im Mail Ansprechpersonen vergessen haben, bitte ich um entsprechende Weiterleitung.

Auf dem Foto sind zu sehen – von links nach rechts:
Wandersee Jonas, St. Johannes/Hof – Nora Fränkel, Feilitzsch –
Oliver Usinger, Münchberg – Christoph Rausch, Münchberg – Sarah
Müller, Oberkotzau – Jasmin Zankl, Sparneck.
(in der zweiten Reihe: Astrid Münchberger und Monika Köppel-
Meyer)

Für den Gottesdienst gestalten die Konfis noch eine eigene Einladung. Wir würden uns freuen, wenn Sie oder eine Person aus dem KV daran teilnehmen könnten – eine nicht zu unterschätzende Geste für unsere Konfis und deren Familien.



PM – Gründung KiTa Förderverein Töpen/Auflösung Diakonieverein

Am 5. Februar 2025 wurde um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Töpen der Förderverein der Evangelischen Kindertagesstätte Königskinder in Töpen e.V. gegründet. Zwölf Personen fanden sich zur Vereinsgründung ein. Am gleichen Abend beschloss der Diakonie- und Förderverein der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Töpen nach 60-jährigem Bestehen seine Auflösung. In direkter Nachfolge gründete sich der KiTa-Förderverein. Der neue Vorstand, bestehend aus Lisa Saghrochni (1. Vorsitzende, 4.v.r.), Lena Scholze (Stellvertretende Vorsitzende, 6.v.r.), Markus Enders (Schatzmeister, 3.v.r.), Annalena Meyer (Schriftführerin, 2.v.r.), und die Beisitzenden Julia Fickenscher (5.v.r.) und Konrad Aller (1.v.r.), freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der KiTa. Die weiteren Gründungsmitglieder sind (v.r.): Erika Streitberger, Markus Reichel, Peter Müller und Laura Groß. Ziel des Vereins ist es, die Töpener KiTa finanziell und ideell zu unterstützen und beispielsweise Feste zu veranstalten, die die KiTa-Familie stärken, Spielmaterialien anzuschaffen, Angebote für Eltern und Kinder zu organisieren sowie finanzielle Unterstützung zur Verfügung zu stellen. Eine erste Veranstaltung ist geplant für Samstag, den 12. April 2025 um 15 Uhr in der KiTa, Königshofstr. 3, 95183 Töpen. Hier wird sich der Verein der Öffentlichkeit präsentieren. Für Kinder gibt es Spiele und kreative Bastelangebote und eine Überraschungsanschaffung für die KiTa. Der Vorstand freut sich auf rege Teilnahme und neue Mitglieder.

Um Rückblick 12.04.2025 ergänzen, Dank für Diakonieverein ggf. erweitern



- Gemeindebrief FH ÖA Blühpaktt
ggf. neue Bestattungsformen,
Infoveranstaltung